

Autor/in: Sabine Haake
Organisation: Initiative 2000 *plus* Berlin

1.3 Initiative 2000 *plus* in Berlin angekommen

Seit vielen Jahren findet in Berlin an unterschiedlichen Stellen eine Auseinandersetzung mit dem Thema Recyclingpapier statt. Da erscheint beispielsweise seit 5 Jahren jährlich eine Ausgabe der Zeitschrift „Grünstift spezial“ zum Thema umweltfreundliche Schulmaterialien, die an alle Erstklässler verteilt wird. Kurse für Schulklassen über Papier schöpfen finden sich an verschiedenen Umweltbildungseinrichtungen und diverse Vereine betreiben zum Thema Recyclingpapier Öffentlichkeitsarbeit. Genug Initiativen, die es lohnt zu bündeln, so dachten sich einige dieser Engagierten, recherchierten Details und organisierten ein Treffen aller potenziell Interessierten. Dieses Treffen führte am 11.03.04 zur Gründung der Initiative 2000 *plus* Berlin.

Zurzeit gehören zur Berliner Gruppe folgende Einrichtungen: Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Artenschutz (ARA) e.V., die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR), der BUND Berlin, Greenpeace Berlin, der NABU, die städtischen Umweltzentren Ökowerk, Malchow und Britzer Garten sowie die Stiftung Naturschutz. Bereits auf dem „Gründungstreffen“ einigten sich alle Beteiligten auf die Vorgehensweise á la Nordrhein-Westfalen und der Schwerpunktzielgruppe Schulen. Die beteiligten Organisationen haben sich schnell in Arbeitsgruppen zusammengetan, um sich um die Schirmherrschaft zu kümmern, Flyer zu entwickeln und eine Kooperationsvereinbarung zu erarbeiten. Um alle Beteiligten auf den gleichen inhaltlichen Stand zu bringen, fand Ende April die Fortbildung „Papier hat viele Seiten“ mit Referentinnen aus NRW statt. Diese - mit 20 TeilnehmerInnen gut besuchte Veranstaltung - war ein guter Motivationsschub.

AnsprechpartnerIn: Sabine Haake, sabine.haake@gmx.de